

09/SN-379/ME



Für unser Land!

LEGISLATIV-

UND

VERFASSUNGSDIENST

Dr. Klausgruber

ZAHL
wie umstehend

DATUM
14.06.1999

CHIAMSEEHOF
FAX (0662) 8042 - 2164
post@legistik.land-sbg.gv.at
TEL (0662) 8042 - 2290
Herr Dr. Scherthner

BETREFF
wie umstehend

1. **Amt der Burgenländischen Landesregierung**
7000 Eisenstadt, Landhaus
2. **Amt der Kärntner Landesregierung**
9020 Klagenfurt, Arnulfplatz 1
3. **Amt der NÖ Landesregierung**
3109 St Pölten, Landhausplatz 1
4. **Amt der OÖ Landesregierung**
4020 Linz, Klosterstraße 7
5. **Amt der Steiermärkischen Landesregierung**
8011 Graz, Hofgasse
6. **Amt der Tiroler Landesregierung**
6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 43
7. **Amt der Vorarlberger Landesregierung**
6901 Bregenz, Landhaus
8. **Amt der Wiener Landesregierung**
1082 Wien, Lichtenfelsgasse 2
9. **Verbindungsstelle der Bundesländer**
beim Amt der NÖ Landesregierung
1014 Wien, Schenkenstraße 4
10. **Präsidium des Nationalrates**
✓ 1017 Wien, Dr. Karl-Renner-Ring 3
11. **Präsidium des Bundesrates**
1017 Wien, Dr. Karl-Renner-Ring 3

zur gefl Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Heinrich Christian Marckhgott
Landesamtsdirektor



Für unser Land!

LEGISLATIV-

UND

VERFASSUNGSDIENST

Bundesministerium für
Wissenschaft und Verkehr
Radetzkystraße 2
1031 Wien

ZAHL
0/1-367/206-1999

DATUM
14.6.1999

CHIEMSEEHOF
FAX (0662) 8042 - 2164
post@legistik.land-sbg.gv.at
TEL (0662) 8042 - 2290
Herr Dr. Schernthaler

BETREFF

Änderung der §§ 102 ua Luftfahrtgesetz

Bezug: Do ZI 58502/13-Z7/99 und 58112/5-Z7/99

Ergänzend zur ho Stellungnahme vom 18. Mai 1999, ZI 0/1-367/205-1999, wird zu § 102 Abs 4 des Entwurfes betreffend die Änderung des Luftfahrtgesetzes folgendes Bedenken geltend gemacht:

Durch die im § 102 Abs 4 vorgesehene Regelung wird ermöglicht, dass bei jeglicher Art von Veranstaltung (etwa auch bei See- oder Zeltfesten) Personentransporte mit Hubschraubern zum Zweck der Durchführung von Rundflügen ohne luftfahrtbehördliche Bewilligung erfolgen können. Mangels irgendwelcher betrieblicher Auflagen erscheint durch diese Bestimmung die Sicherheit von solchen Personentransporten, die bisher unter strenger gewerblicher (luftfahrtbehördlicher) Aufsicht zu erfolgen hatten, nicht mehr ausreichend gewährleistet.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen ue an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen, 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates und fünf Ausfertigungen an das Präsidium des Bundesrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Heinrich Christian Marckhgott
Landesamtsdirektor